



Mitteldeutscher Nationalzeitung

Halle/Saale

Verlag: Mitteldeutscher National-Verlag G.m.b.H., Halle (S.),
Postfach 264. Die Zeitung erscheint wöchentlich mal.
Sonderdruck 264. Die Zeitung ist das amtliche Ver-
öffentlichungsmittel für alle Entscheidungen der Partei im Sinne
der Reichsleitung und der Verbände. Für unvollständige und
unvollständige Entschlüsse der Reichsleitung, -Verträge und
Schlichtungen. Halle (S.), Postfach 264. (Vertrag 278 31.)
Einzelpreis 10 Pf. 11. Jahrgang Nr. 348

Verlag: Mitteldeutscher National-Verlag G.m.b.H., Halle (S.),
Postfach 264. Die Zeitung erscheint wöchentlich mal.
Sonderdruck 264. Die Zeitung ist das amtliche Ver-
öffentlichungsmittel für alle Entscheidungen der Partei im Sinne
der Reichsleitung und der Verbände. Für unvollständige und
unvollständige Entschlüsse der Reichsleitung, -Verträge und
Schlichtungen. Halle (S.), Postfach 264. (Vertrag 278 31.)
Einzelpreis 10 Pf. 11. Jahrgang Nr. 348

Mittwoch, den 18. Dezember 1940

Griechische Nachschubtruppen unter Feuer

Italienische Artillerie und Luftwaffe bombardieren die griechischen Zufuhrtrassen

102 000 BRZ. Wochenerlust von London zugegeben

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

L. Rom, 17. Dez. Die englische Antarktis hat im letzten Wochenergebnis einen "heroischen" Wochenerlust erlitten. Sie beläuft sich auf 102 000 BRZ. Wochenerlust von London zugegeben, nämlich 19 englische, drei amerikanische Schiffe und ein "neutrales" Fahrzeug.

Druck auf die Südfrent

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

v. L. Rom, 17. Dez. Zum ersten Male hat der italienische Wehrmachtsbericht aus Albanien Ruhe im Frontabschnitt der 9. Armee gemeldet, der bisher in schweren Kämpfen lag, da die Griechen den Weg über das Rakos-Gebirge von Vograditsch und eine Ueberflügelung der Armee des Generals Berellino erzwingen wollten. Diese Besuche dauerten seit etwas zehn Tagen an.

Rückschläge

(Von unserer Berliner Schriftleitung)

Es hat Rückschläge gegeben in diesem Kriege. Sie haben nicht Deutschland getroffen, sondern Italien, und zwar fast hintereinander an der albanischen Front wie in der ägyptisch-sinaiischen Wüste. Die Griechen haben die Front auf albanischer Seite durchbrochen und am 17. über Koriza, Vragraditsch und Vograditsch hinaus. Die Briten haben durch die mit großem Einsatz durchgeführte Offensive im Westbalkan die Stellung auf einen großen Teil des Gebiets wieder gewonnen, aus dem sie Monate vorher herausgebrängt waren.

Lodesstraße gegen Lebensmittelwucherer in Italien

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

v. L. Rom, 17. Dez. Die Androhung schwerer Strafen gegen Lebensmittelwucherer in Italien, die in besonders schwerwiegenden Fällen mit dem Tode bestraft werden können, findet die einmütige Billigung der italienischen Presse. Da und dort auftretende vorübergehende Lebensmittelknappheit in Italien, die jetzt überwunden ist, muß allein auf das unverantwortliche Verhalten einiger Bevölkerungsteile und völlig unbedeutende Angelegenheiten zurückgeführt werden. Wie man erklärt, wird die Todesstrafe gegen solche Schlingel ausgetrieben werden, die Waren zu Spekulationszwecken ankaufen und unter riesigen Profiten weiterverkaufen wollen. Bemerkenswert ist ein Kommentar des Dracons der italienischen Arbeiter "Lavoro Pacifico", in dem nachgewiesen wird, daß Italien reich mit Lebensmitteln aller Art versehen ist und die zur Versorgung notwendige Menge in Italien lebender Viehbestände ausreicht. Das Hamstern stellt ein Verbrechen dar und werde dementsprechend als ein inoffizielles Verbrechen verfolgt. Ein solches Verbrechen hat abgeurteilt werden.

England täuscht sich über Italien

„Innere Geschlossenheit das beste Dementi für englische Märchen“

Rom, 17. Dez. Die tatsächlichen Erfolge der englischen Truppen in der nordafrikanischen Wüste haben, wie "Levere" berichtet, die englische Propaganda bereits zu den lächerlichsten Prophezeiungen veranlaßt. Der englische Rundfunk spreche sogar von einer gewissen Aufhebung des italienischen Volkes. Die innere Geschlossenheit des italienischen Volkes und seine feste Entschlossenheit, den Krieg bis zum siegreichen Ende durchzuführen, haben das beste Dementi für die britischen Märchen.

Britische Bomben auf Basel

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

Sch. Bern, 17. Dez. Eine Bombardierung Basels durch britische Flugzeuge in der Nacht zum 17. Dezember hat außer vier Toten und zahlreichen Verletzten großen Sachschaden verursacht, zumal mehrere Gebäude völlig zertrümmert wurden.

Wie in einem Bericht des Armeehochkommandos hervorgehoben wird, hatten es die britischen Flieger auf die Bahnanlagen südlich des Bundesbahnhofs von Basel abgesehen. Fast alle Bomben fielen auf das am benachbarten Gumbelinger Quartier. Sobald die letzten technischen Untersuchungen abgeschlossen sind, so wurde in Bern bekanntgegeben, werde der Bundesrat einen energischen Protest und Schadenersatzforderungen in London erheben.

gefehrt geführt haben, kann niemand wundern, der weiß, wie lange den Briten auch nur der kleinste Erfolg verweigert gewesen ist und welche Mühe man in London heute Zeit hindurch aufwachte, irgendwelche Ergebnisse — und sei es die Katastrophe von Dunkirk — zu einem Sieg auszunutzen. Daß der Schlag nach der großen Diktatur nun auf einem Teil der Fronten Wirklichkeit geworden ist, das ist für die britische Propaganda eine Gelegenheit, die man sich nicht nur nicht entgehen lassen kann, sondern die auch dazu reist, das Maß des Erfolges ins Sinnlose anzuhäufeln. Da wird im Herzeiguel der Feindpropaganda der italienische Widerstand in Negativen zum Anlaß, wilde Behauptungen über die innere Lage Italiens in die Welt zu legen. Mussolini sehe sich einer Dosisposition gegenüber, die er sich nicht entziehen könne, und verurteilt „Dalla Matti“ ihren Feindern.

Deutsche Divisionen, so fährt man, können bereits am Brenner, um eine antisowjetische Revolution zu unterdrücken und notfalls das oberitalienische Industriegebiet zu sichern. Man warte in Italien über den Rücktritt Mussolinis, und so geht es weiter in wildem Ueberdramma. Indessen weiß das italienische Volk genau so wie das deutsche, daß es Italien zu kämpfen und Rückfälle gibt. Die beiden Nationen, deren Gemeinschaft durch solche Ereignisse und durch den Versuch der Feindpropaganda, die Mächte aus dem Hinterland zu trennen, nur noch enger verbunden sind, sind von der Unmöglichkeit der Trennung durch den Versuch der Feindpropaganda fest überzeugt. Von England her wird die Trennung aus, in England wird er sein Ende finden, das ist die richtige Stimme Italiens aus dem Geistes der angloitalienischen Welt. Die englische Offensive in Afrika ändert auch nicht um Fingerbreite etwas an dem Schicksal Großbritanniens, für sich die römische Agentur Agenzia Stefani und bringt damit zugleich die deutsche Ansicht zum Ausdruck.

Zufällig wird man sich auch in der Londoner Zentrale fern Amerika darüber hingeben, in wie großem Abstand der militärische militärische Erfolg und seine Aus-

Ganze Straßenzüge wurden verwüstet

Die Lage in Sheffield nach dem neuen deutschen Angriff

Stockholm, 17. Dez. Die Lage in Sheffield, das in der Nacht zum Montag erneut von den deutschen Luftwaffen angegriffen wurde, ist außerordentlich schlecht. Die Zahl der Obdachlosen wird als größer bezeichnet als in jeder anderen bis jetzt angegriffenen englischen Stadt. Als der zweite deutsche Angriff in der Nacht zum Montag erfolgte, waren, so heißt es in Sheffield, aus London, die Bergmanns schafften noch dabei, in den riesigen Trümmern des eben zerstörten Mannheimer Schlosses zu arbeiten. Der zweite Angriff zerstörte die Zentrale der Zentrale in den Industrievierteln in dieser wichtigen Munitionszentrale. Die Arbeit in den Fabriken, die noch betriebsfähig sind, liegt still.

ämtliche Lebensmittelvorräte und elektrischen Hochapparate für die Kantinen beschlagnahmt werden seien, um die von dem Angriff betroffene Bevölkerung von Sheffield zu versorgen.

Daß auf diesem Gebiet im übrigen erhebliche Mängel und Schwierigkeiten herrschen müssen, geht aus einer Rede des britischen Ernährungsministers Lord Woolton hervor, der die Gemeindebehörden der englischen Provinzstädte aufzuforderte, die Lebensmittel einzurichten. Man müsse daran denken, daß weitere englische Provinzstädte eines Tages mit Bomben belegt würden, und Volkshilfen seien bei Luftangriffen so wichtig wie Feuerwehren.

Die britische Zentrale hat einen Sälter um die Verlegung in Sheffield zu bitten, der noch viel höher ist als der um Birmingham, Bristol oder Southampton. Dies läßt darauf schließen, daß die Zerstörungen in der Stadt weitlich größer sein dürften.

Ein Londoner Bericht der schwedischen Zeitung „Stockholms Tidningen“ spricht von schweren Schäden. Mehrere Stunden lang seien zahlreiche Bomben niedergefallen, die tiefe Verwüstung verursacht hätten. Ganze Straßenzüge seien durch Feuerbrünne verwüstet worden.

Einen britischen Hinweis auf die Wirkungen dieses jüngsten Angriffs enthält auch eine Mitteilung der amerikanischen Agentur Associated Press aus London, wonach

Britenbomben auf das Mannheimer Schloss

Sinnlose Zerstörungswut verursachte große Beschädigungen

Mannheim, 17. Dez. Churchill's Flieger können wieder einmal einen Erfolg verbuchen. Bei ihrem nächtlichen Luftangriff haben sie das Mannheimer Schloss, ein wertvolles Denkmal der Baukunst des 18. Jahrhunderts, empfindlich beschädigt. Die großen Säle der fürstlichen Zeit, in denen wertvolles Sammelgut zur Schau gestellt war, wurden durch Spreng- und Brandbomben überliefert. In der mond hellen Nacht konnte der sehr ausgedehnte Schlossbau, einer der größten Europas, gar nicht verkannt werden. Die Kulturdenkmäler, die Mannheimer Schloss, wurde das jedoch nicht, ihre Bombenlast gerade auf dieses Ziel abgelenkt. Sie handelten wie üblich in völlig sinnloser Weise nur zu dem Zweck, Schaden um jeden Preis zu stiften.

Den britischen Bombenwerfern genähete diese „Beldentat“ jedoch nicht, und so waren sie auch die in nächster Nähe des Schlosses befindliche Haushaltschule der NSD, sowie mehrere Wohnhäuser in Brand. Außerdem fiel unmittelbar vor der durch Rote-Kreuz-Zeichen deutlich kenntlich gemachten stützenden Abteilung des Mannheimer Stadtschloßbrunnens eine Bombe, durch deren Explorier zahlreiche Patienten verletzt wurden. In einer benachbarten Stadt wurde gleichfalls ein Krankenhaus von einer Bombe getroffen, die mehrere Todesopfer forderte.

Daß auch diese feigen Taten der logenannenden britischen Luftwaffe ihre gerechte Strafe finden werden, dafür bürgt das scharfe Schwert der deutschen Luftwaffe.

Scharie Abrechnung mit Sozialen Phrasen

Reichsminister Dr. Goebbels deckt die faulen Verprechungen Churchills auf

wählungen hinter dem von der Presse ausgemalten Bild zurückbleibt. Nach wie vor bilden die Streitkräfte Italiens wesentliche Teile der britischen Wehrmacht, und jedes Schiff, das im Mittelmeer Einsatz findet, positioniert sich, geht der allseitigen Front verloren, entsprechend jedes Flugzeug und jeder Soldat. Es ist ja bekannt und es kann mit einem Zweifel darüber gehen, das England zur Erreichung seines Kriegszweckes seinen Einsatz freier würde. Andererseits haben die Kämpfe der letzten Tage und Wochen in diesem wesentlichen Hinsicht, das die Kriegsführung Italiens oder gar der Achse wesentlich beeinträchtigen könnte. Ein italienisches Blatt hat mit folgenden Sätzen die Situation und die Beurteilung der gegenwärtigen Lage zusammengefasst: Es gibt keinen bevorstehenden Krieg. Man muss den Willen auf das Ziel gerichtet halten, England erwidern und schwächen — auch auf Kosten schwerer Opfer — in den großen Schlagen der entscheidenden Stunde vorbereiten. Diese Stunde zu wachen, ist nach wie vor Sache der Achse. Italien bleibt hart und antwortet auf Schläge mit neuen Schlägen. England hat Hilfe, Italien nicht.

Hamburg, 17. Dez. Reichsminister Dr. Goebbels sprach den in den Hamburger Volks- und Volks-Werkstätten-Verbandsappell verurteilten Arbeitern und Arbeiterinnen den Dank darüber aus, daß sie trotz vieler nützlicher Zusätze unerschütterlich in Haltung und ihre Arbeitshaltung gewahrt hätten. In diesen Dank, so sagte Dr. Goebbels, wolle er die ganze Stadt Hamburg einfließen. Trotz der Zusätze gebe es in Hamburg keinen Arbeiter, der sich in seinem Berufe unterbreiten lasse. Die Schiffbau- und Werksarbeiter hätten sich als Soldaten der Arbeit, denn heute habe in Deutschland jeder begriffen, warum es in der entscheidenden Auseinandersetzung mit England keine Dr. Führer habe diesen Worten nicht gemollt. Das deutsche Volk habe in diesem Krieg, der wie

jede Auseinandersetzung mit der Waffe dem Sieg nach beschaffen verlaufe, die Gelegenheit, die Fehler aus 400 Jahren deutscher Geschichte wiederzugemachen. Heute habe sich zum ersten Male in der Geschichte Frankreich und England vor der Welt und nach Hause keine Rechte anmaßend. In seiner verzweifeltsten Lage werde nun das aus tiefen Wunden blutende Großbritannien mit sozialer Verprechungen für die Zeit nach dem Kriege um sich. Seine von der Plutokratie beauftragten Arbeiterführer predigten am Abend ein neugewonnenes Europa des sozialen Ausgleichs. Deutschland habe als Verbündeter daran nur eine Forderung: Westlich habe England das neue Europa, dessen Willen es heute in Worten ausmale, nicht schon im Jahre 1919 angebunden. Damals war es ihm doch ein leichtes gewesen, die menschenfreund-

lichen Verprechungen von gestern und heute in die Tat umzusetzen. Seit dessen Zeit Europa unter Missachtung aller politischen Vernunft von den Siegermächten in die Zwangslande von Versailles gezwungen worden. Churchill, der schon am Entfallen des Weltkrieges sein gerütteltes Maß gebracht habe, verfinde in diesen Tagen, er wolle, wie 1918 Hitler, über den Kopf seiner Führung zum deutschen Volk sprechen. Das solle er nur getrozt zum Deutschland meide ihm die Antwort nicht schuldig bleiben. Hier braden die Arbeiter der Bloß- und Volks-Werke in fürstliche Bestandsbestimmungen an.)

„Die Arbeiterführer“, die heute in England auf Bestellung von Sozialisten (Schwärmern, seien nichts anderes als ferle Kreaturen der Plutokratie. Im britischen Parlament sei a. B. der sogenannte Depositionsführer einer ihrer bestbezahlten Konsularen. Während die breite Masse der britischen Arbeiter die ganzen Taten des Krieges zu tragen habe, sollten die Plutokraten der Insel ihren Aktionären Dividenden bis nahezu 180 v. S.

Und dieses England einer in allen Fragen Ertrabenden, nicht zu den besten. Es wolle dem deutschen Arbeiter von Neujahr reden. Dafür sei es ihm egal. Deutschland habe sich im Jahre 1918 einmal auf Verprechungen eingelassen, einmal, aber nicht wieder! Es wolle sein Recht, es wolle den ihm anstehenden Teil von den Gütern der Erde. Nach dem Krieg werde der Nationalsozialismus in 16 Monaten die Welt regieren, was er unter Sozialisten verhehle.

In seiner großen Rede vor den Plutokraten arbeitete sich der Führer selbst um Garantien dieses kommenden Deutschlands gemacht, das nach dem Siege mit dem ihm anstehenden Teil der Welt zu regieren. Frage lösen werde. Der Führer habe noch immer das verurteilt, was er mit seinem Wort verurteilt habe. Unter dem Führerlichen Titel der Arbeiter der Sozialisten aus.

Churchill soll lieber daran denken, wie es einst mit ihm zu Ende gehen wird. In Deutschland hat nur niemand auf ihn.“ Bei der Nation habe nur das Wort des Führers Gewicht. Unter Volk vertraue und habe auf den ersten Soldaten und Arbeiter des Reiches.

Mit Maschinengewehren gegen deutsche Rettungsboote

Berlin, 17. Dez. An der norwegischen Küste ist ein Ausbruch des deutschen Handelsdampfers „Rebe“ geborgen worden. Das Rettungsboot weist nicht weniger als 20 Einheitskräfte auf, die von Gerechtigen Maschinenbewerksamter herkommen. Die „Rebe“ war am 14. Oktober 1940 nördlich von Norwegen einem U-Boote durch drei britische Zerstörer zum Opfer gefallen. Die Besatzung des aufgefundenen Rettungsbootes ist ein neuer Beweis für die Entartung der britischen Kriegsführung. Es ist die Methode der britischen Zerstörer, die vor Harvis deutsche Soldaten, die ihr künftiges Schicksal nicht zu erraten noch beschaffen, als die Schiffsrückführer (schwimmend) Land zu erreichen versuchen. Es ist die Methode des Kampfes gegen Rettungsboote und der Verhinderung und des hinterhältigen Mißbrauchs von Seemotoren.

Hollands Nationalsozialisten erklären

„Diesen Krieg wird England verlieren!“

Amsterdam, 17. Dez. Anlässlich der neunten Wiederkehr des Gründungstages der NSDAP in den Niederlanden hatten sich in Utrecht die ersten 1000 Mitglieder der NSDAP an einer Gedächtnisfeier versammelt. Nach Ansprachen hervorragender Mitglieder der NSDAP bewegte überredete Mitgliedleiter des NSDAP die feierlichstgestellten Grüsse des Stellvertreters des Führers, Namens der NSDAP, begrüßte Oberdenleiter Generalkommissar Schmidt die Versammlung.

Der Leiter der NSDAP, Mustert, verwarnte sich scharf gegen die Verleumdungen, die von demokratischer Seite gegen den holländischen Nationalsozialismus vorgebracht werden. Jahrelang habe das führende Gremium des niederländischen Volk vorzugsweise den holländischen Nationalsozialismus in den Niederlande sei. In der Zwischenzeit aber seien dieselben Leute mit dem Gold des niederländischen Volkes verunreinigt, und England habe weiter keine Verdienste, als das

es durch seine Allgeier die friedliche holländische Zivilbevölkerung bombardiere. Die Niederlande hätten fünf Kriege mit England geführt. Anzuerkennen aber seien in den Niederlanden die 200000 Briten und Kinder, die von Engländern in den Konzentrationslagern Südostafrikas eingemordet worden seien. England's Ziel sei das Überleben Englands zu verlieren, das Empire werde untergehen, und es werde niemals sein Ziel erreichen. Schon seit Jahren hätten die holländischen Nationalsozialisten sich mit dem Nationalsozialismus in Deutschland und dem Reich in Verbindung mit Italien in der Erkenntnis eines gefühl, daß nur die Zusammenarbeit aller jungen Völker Europa neu erziehen könne. Die gemeinsamen Völker seien auf eine solche Zusammenarbeit nicht fähig, angewiesen. Ihnen sei durch Adolf Hitler, einer einmaligen Erscheinung der Geschichte, ein Gehalt einer besseren Zukunft erkantend.

Kittkreuz für den gefallenen Oberst Günter Schwarzkopf

Berlin, 17. Dez. Der Führer und Oberste Befehlshaber der Wehrmacht verlieh dem Kittkreuz des Hl. Michaelen Kreuzes dem am 14. Mai 1940 als Kommandeur seines Stützpunktskommandos gefallenen Oberst Günter Schwarzkopf. Reichsmarschall Göring überreichte die hohe Auszeichnung dem Witwe des verstorbenen Offiziers mit einem persönlichen Hand schreiben, in dem er u. a. ausführte:

„Ihren Gatten, den Oberst Schwarzkopf, war es gerührt, sein Leben für sein Vaterland dahingegen, als er in einem entscheidenden Stunde siegreich an der Spitze seines Geschwaders dahinkam, dem Vorkämpfer der ergebundenen Schmelzmassen durch die feindlichen Reihen Bahn brach. Der Führer hat daher meinem Vorhabe stattgegeben, diesem tapferen Geschwaderkommandeur, der seinen Vorgesetzten im Krieg und Frieden Ansporn und Beispiel war, das Ritterkreuz des Hl. Michaelen Kreuzes zu verleihen.“

Oberst Schwarzkopf wurde am 8. August 1908 in Forbach (Wolse) als Sohn des Amtsrates Rudolf Schwarzkopf geboren. In der Spitze seiner Belagungen, die er ausgebildet und ertragen hatte, begründete er — ihnen selbst als leuchtendes Beispiel unerschütterlicher Einsatzbereitschaft und heldenhafter Kampfeskunst vornehmend — in Polen und Frankreich den Kriegsmut der jungen Sturmasse. Als Höhepunkt seines Lebens und Schaffens fiel er, der im April 1940 zum Oberst befördert worden war, an der Spitze seines Geschwaders stehend, für sein Vaterland, als er den süßen Widerstand des Feindes niederstämpfend, den Übergang über die Maas mitzorgern.

Englische Vorstöße in der Wüste erlahmen

Die englische Offensive scheint zum Stehen zu kommen - Dreifaches Ziel der Briten (Drahtmeldung unseres Vertreters)

V. L. Rom, 17. Dez. Die mit einem in der Geschichte der Wüstenkriege noch nicht dagewesenen mittelfristigen Kampfschwung vorgetragene englische Offensive in der westlichen Wüste scheint nach achtzigstündigem blutigen Kampf, in dem sich die beiden Armeen im Westen Libyens gegen einander hart überlegenem motorisierte Schwadronen, zum Stehen zu kommen. Die Masse der britischen Panzer, deren Zahl auf 800 bis 1000 angegeben wird, konnte nach italienischen Angaben trotz der Unterstützung durch Flottenverbände, die die Küstenstraße Sidi el Barani — Sollum unter Feuer genommen haben, auf sich halten werden.

Nach dem achten Tage der Schlacht beginnt sich für die unter dem Befehl General Wilsons stehenden englischen Streit-

kräfte die Verlängerung der Aufschublinien durch das zurückgewonnene Gebiet bemerkt zu machen, indem sie sich schon häufige Wasserstellen durch die Kämpfe völlig zerstört und durch die auf die Aufstellungslagen zurückgedrängten Italiener vorgezogen worden sind. Dieser Lage gab der Londoner Rundfunk Ausdruck, der betonte, man dürfe für die nächsten Tage von diesen vorgehenden Truppen keinerlei Nachrichten infolge der großen Frontabstände erwarten.

Das Ziel der großen englischen Offensive tritt immer deutlicher zutage. Durch den Angriff verfolgt die britische Politik das dreifache Ziel, die englischen Positionen im Mittelmeerraum vor der italienischen Bedrohung zu befreien — das istlich bezwinge Mittelrand nach Möglichkeit zu ent-

lasten, und die propagandistische Wirkung; das in der ganzen Welt so immer getriebene britische Ansehen in den arabischen Kolonialgebieten und der arabischen Völkern stärken wieder zu stärken.

Alle im Laufe der letzten Monate in Neopolen aus den vertriebenen britischen Empirietruppen zusammengefassten Kolonialgruppen, arabischen, neutrale, rassistische, rassistische, indische und sogar arabisch-Verwandte, sind dem englischen Oberkommando an die libysche Front geworfen worden mit dem Ziele, die Wüste der Selbstständigkeit vor der immer katastrophaler sich aufspielenden mittelfristigen und interpositiven Lage des englischen Mittelrandes abzutreten.

Es geht heute, so erklären rassistische Kreise, jedoch nicht um einige hundert Kilometer arabischen Wüstenabietes. Dem englischen Oberkommando geht es nur darum, unter allen Umständen einen Puffer zwischen dem Reich und dem Mittelmeerraum zu errichten. In jedem Kilometer ist an der nordafrikanischen Küste ein heisses, libisches Minen im Gange. Von den frühen Morgenstunden bis in die Nacht hinein — so wird in libischen Kreisen geäußert — werden schwere, außerordentlich blutige Kämpfe an der Grenzzone zwischen Libyen und Neopolen ausgetragen.

Weihnachtsfeiern in allen Lagern

Berlin, 17. Dez. Das Gemeindefestlager hat in Deutschland seit einigen Jahren für die großen Arbeitsvorhaben steigende Bedeutung erlangt. Rund 350 000 Volksgenossen wurden schon an dem 17. Dezember Gemeindefestlagern untergebracht sein. Wegen der Verteilung und auch wegen der Dringlichkeit der verschiedenen Arbeitsvorhaben kann nur ein beschränkter Teil von ihnen Weihnachtsurlaub haben bei den Angehörigen verbringen. Der größte Teil der Gemeindefestlagern wird das Weihnachtsfest im Lager erleben. In allen Lagern wird der deutsche Weihnachtsmann erziehen und werden Weihnachtsfeiern stattfinden. Den Hauptteil bilden wie im Vorjahr, eine Vorfeier, bei der Dr. Ley von einem Lager aus zu den Gemeindefestlagern in den Lagern führt. Diese Veranstaltung, die am Mittwoch, dem 18. Dezember, 18.30 Uhr stattfindet, wird durch den Rücktritt auf die Gemeindefestlagern übertragen.

775 Aufsichtsrats- und Direktor-Posten

Angehorene Profite der britischen Großaktionäre aus dem Krieg

Stockholm, 17. Dez. Die große Rede des Führers vor den deutschen Mitgliedsarbeitern, in der er der Welt der zukünftigen Preisjäger in der sogenannten Demokratie die nationalsozialistische Wirtschaftsauffassung gegenüberstellte, hat eine Unterfreudung durch Falladenmaterial erfahren, das aus einer Quelle stammt, die vom Reutersbüro nicht als „Naziprogramm“ abgetan werden kann.

Das Londoner Blatt „Daily Herald“ weist nach, welche ungeheuren Profite die britischen Großaktionäre aus dem Krieg ziehen. Das Blatt ermahnt daran, daß im April ein Gesetz im Parlament eingebracht worden sei, das die Dividenden auf den Vorkriegsstand beschränken sollte (der auch nicht gerade niedrig war). Dieses Gesetz sei zu Fall gebracht worden.

„Daily Herald“ versichert, aus welchem Grunde eine Dividendenbeschränkung abgelehnt wurde. Wir wollen dies kurz zusammenfassen. Wir wollen dies kurz zusammenfassen. Wir wollen dies kurz zusammenfassen. Wir wollen dies kurz zusammenfassen.

„Daily Herald“ versichert, aus welchem Grunde eine Dividendenbeschränkung abgelehnt wurde. Wir wollen dies kurz zusammenfassen. Wir wollen dies kurz zusammenfassen. Wir wollen dies kurz zusammenfassen. Wir wollen dies kurz zusammenfassen.

„Nationale Jugendfront“ in Spanien geflossen

Im Westen des spanischen Staatsbüros und der gesamten Regierung der Generalität, des Diplomatischen Korps und der Spitze der Partei fand die Sitzung des Nationalrates der Falange statt. Das Gesetz über die neugegründete „Nationale Jugendfront“ in der die Jugendgruppen der Falange aufgehen werden, und die für alle Schüler obligatorisch wird, wurde verabschiedet. General Franco betonte, daß seine Anstrengungen und die Bemühungen der Regierung darauf hinführen, das Schicksal des spanischen Volkes zu heben. Die angenommenen Gesetze seien keine Lösung der spanischen Probleme, sondern nur ein Beginn auf dem Wege zum Aufbau einer nationalen Jugendfront. Weshalb sollen alle Spanier ein ausbreitendes Leben führen.

Dr. Ley an der Kanalfeste

In der Kanalfeste, 17. Dez. Ein von der Deutschen Arbeitsfront betreutes Frontarbeitslager der Dramatikerin Lotte an der Kanalfeste bildet das Ziel einer Inspektionsreise vom Reichsleiter Dr. Ley. Die im Vorhabe am Westwall nahm Dr. Ley auch diesmal an der Kanalfeste die Weihnachtsfeier zum Anlaß, den Frontarbeitslagern und mit ihnen allen deutschen Arbeitern den Dank des Führers und des deutschen Volkes für ihre Treue zum Volk, die sich in ihrem süßen unermüdbaren Schaffen ausdrückt, zu übermitteln.

Politische Rundschau

Der Aufmarsch der Stadt Peking wurde einem jungen Gesandten aus der Jugend, Hilt Jagmann, verliehen, die Mitglieder der Partei, die im Jahre 1939 zum ersten Mal, sondern bei der letzten Einberufung dieser Sitzung zur Truppenbetreuung und nach Italien durch ihre Leistungen hervorzuheben.

Am kleinen Nationalen erfolgte die Übergabe des Wagens des Bürgermeisters von Wien und ersten Vizepräsidenten der Stadt an den Regierungspräsidenten Dr. Philipp Jung.

Zrop des Winters ist die Zahl der Arbeitslosen in Norwegen weiter zurückgegangen. Seit der letzten Zählung, die vor wenigen Tagen stattfand, konnten weitere Arbeitslose Beschäftigung erhalten. Diese Zahl wurde in der Presse als ein sehr erfreuliches Anzeichen angesehen.

In Stockholm haben Verhandlungen zwischen einer deutsch-schwedischen Delegation über die deutsch-schwedischen Wirtschaftsbeziehungen am 16. Dezember 1940 zum Abschluss eines neuen Verständigungsgeschäfts geführt.

Der deutsche Vizekonsul Ott überreichte in Tokio Außenminister Wakafusa das ihm vom Führer verliehene Profite des Ordens vom Deutschen Vater für seine Verdienste um den Dreiperakt.

450 000 RM. in der Reichslosterie gezogen

Berlin, 17. Dez. An der gestrigen Nachmittagsziehung der dritten Riege der Deutschen Reichslosterie fielen drei Gewinne von je 450 000 RM. auf die Dr. 8854. Die erste dieser drei Gewinne wurde in der zweiten Abteilung in Westfalen geliebt. Ferner wurde ein Gewinn in Höhe von 50 000 RM. gezogen, der auf die Nummer 88 054 fiel. Die dritte Riege, in drei Abteilungen in acht Rufen geliebt.

Blinde Passagier sprang aus Zug

In der Nähe von Bernitz auf der Strecke Berlin-Dannow sprang ein junger Mann, der als blinder Passagier gefahren war, plötzlich aus dem Zug, um der Kontrolle zu entgehen. Er erlitt schwere Verletzungen und mußte dem nächsten Krankenhaus zugeführt werden.

Frühstückes Dorf durch Lawine zerstört

Am 17. Dez. um 8 Uhr wurde gemeldet, daß Dorf Willard in Savoyen bei durch eine Lawine teilweise zerstört worden. Durch ungewöhnliche Schneefälle, die in den letzten Tagen in den französischen Alpen niedergingen, ereigneten sich zahlreiche Lawinenstürze, die für diese Jahreszeit ganz ungewöhnlich sind. In Willard wurden zwölf Häuser durch die niedergeschlagenen Schneemassen vollkommen zerstört und zerstört.

Advertisement for ROTBART Klingen (cut-throat razors) with images of the product and prices: WUKUSA 15 Pfg, SONDERKLASSE 12 Pfg.

Der Herzog von Reichstadt beigekehrt

Paris strömt in Scharen zum aufgefahrenen Sartopbag

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

S. L. Paris, 17. Dez. Die durch den Führer Frankreich gegenüber vollzogene Geste der Ueberführung des Sartopbags des Sohnes Napoleons, des Herzogs von Reichstadt, von den Franzosen „L'Aiglon“ (Der junge Adler) genannt, hat in Paris einen sehr tiefen Eindruck gemacht. Die Pariser Bevölkerung erinnert sich dabei, daß genau vor 100 Jahren, am 15. Dezember 1840, die herrlichen Ueberreste Napoleons I. von St. Helena nach Paris zurückkamen. Die Vereinigung von Napoleon Vater und Sohn, auf die Anordnung des Führers zurückgehend, wird als ein gutes Omen für die künftigen Beziehungen zwischen Deutschland und Frankreich betrachtet.

Die Pariser Bevölkerung, die erst am Sonntag von der Ankunft des Herzogs von Reichstadt in Invalidenbommes erfuhr, strömte in Scharen zum aufgefahrenen Sartopbag, um dort zu defilieren. Zwischen dem Grabmal Napoleons und dem Sockel war der Sartopbag aufgeschoben, bedeckt mit einem blauweissen Tuch und umgeben von einer Eichenmauer. In den Reihen um das Mausoleum Napoleons fand unbeweglich eine Gendarmarie-Abteilung.

Die Ueberführung des Sartopbags von der Kapuzinergruft in Paris geschah in einem Sonderwagen der Deutschen Reichsbahn. Höhere deutsche Offiziere übernahmen den Rang in Wien und geleiteten ihn bis zum Pariser Ostbahnhof. Eine Abteilung deutscher Besatzungstruppen hob den schweren Sartopbag auf eine Saffete. Um Mittag erst erfolgte die Ueberführung der Herzogin in die Ueberreste des Herzogs von Reichstadt durch die verbunkelten Straßen von Paris zum Invalidenbommes. Auf dem Platz vor dem Dom wurde der Sartopbag durch die deutschen Truppen er französischer Gendarmarie übergeben. Der deutsche Posthelfer Weg vollzog die Uebergabe an Admiral Gariati. Am Sonntag mittag fand eine Totenfeier statt. Unmittelbar darauf begann das Begräbnis der Pariser Bevölkerung, das sich bis in die Abendstunden hin zog. Sie ehrte das Andenken Napoleons und die Gelmehr seines Sohnes. Der Sartopbag des „L'Aiglon“ wurde zunächst in einer Seitentafel des Invalidenbommes Truppen der französischen Gendarmarie Napoleons, Jérôme, angebracht. In der Geste Napoleons I. wird das Grabmal seitlich etwas verschoben, um Platz für den Herzog von Reichstadt zu machen.

Gewaltverbrecher hingerichtet

Berlin, 17. Dez. Am 17. Dezember ist der am 17. Oktober 1931 geborene Emil Sebler aus Duisburg hingerichtet worden, den das Sondergericht Düsseldorf am 1. November 1940 wegen Mordes als Gewaltverbrecher zum Tode und zum dauernden Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte verurteilt hatte.

Sebler hat am 14. Oktober 1940 seine Ehefrau, die Mutter seiner drei Kinder, vor ihrer abermalig zu erwartenden Niederkunft ermordet, weil sie ihm wegen seines Lebenswandels berechtigte Vorwürfe gemacht hatte.

(Nach Berichterstattung der Schriftleitung.)

Husten, Sehhilfen, rauher Hals, Heiserkeit, Schnupfen, Kopfschmerzen

finden die Anzeichen beginnender Erkältung, die bei Vernachlässigung leicht zur Grippe führen kann. Es ist deshalb ratsam, sofort folgende Schutzart anzuwenden: Kurz vor dem Zubettgehen oder im Bett möglichst heiß 1-2 Esslöffel Klotzertran-Weißeneigweiß und 1-2 gehäufte Esslöffel Zucker mit etwa der doppelten Menge kochenden Wassers gut verrührt trinken und dann schlafen! In fortwährenden Fällen wird diese Anwendung 1-2mal täglich - wiederum vor dem Schlafengehen und am nächsten Morgen - entgegengerichtet, nehme man noch einige Tage, und zwar 2-3mal täglich, einen Teelöffel Klotzertran-Weißeneigweiß in einer Tasse Pfefferminz- oder anderem Tee. Wachen auch Sie einmal einen Versuch! Den bekannten Klotzertran-Weißeneigweiß der blauen Packung mit den drei Punkten erhalten Sie bei Ihrem Apotheker oder Drogerien in Flaschen zu RM. 2.50, 1.05 und 0.00 (Zubeh.: 100, 50 und 25 cm). Verzehren Sie ihn nicht bei Ihrem nächsten Einkauf! Die Wirkung von Klotzertran-Weißeneigweiß wird Sie gewiß befriedigen.

Der „Frauenfriede vom Hils“ zum Tode verurteilt

he. Braunschweig, 17. Dez. (Ein. Meld.) Vor dem Braunschweiger Sondergericht hatte sich der 18jährige Hermann Specht aus Hilsfeld zu verantworten. Er hatte in der Gegend des Hils mehrere Frauen überfallen, eine Hausangestellte und fand bei ihm eine Uhr, die er einer überfallenen Frau abgenommen hatte. Das Sondergericht verurteilte ihn einmal zum Tode. Außerdem lautete das Urteil auf sechs Jahre Zuchthaus und Sicherungsverwahrung.

Advertisement for Lotjar Schaller, Wirtfriede Schaller, and Paul Weder and Frau Elise, including addresses and dates.

Advertisement for Mathilde Telle, including address and date.

Advertisement for Bruno Hoffmann, including address and date.

Advertisement for Otto Thieme, including address and date.

Advertisement for Helmut Kern, including address and date.

Advertisement for Karl Frenzel, including address and date.

Advertisement for Albert Bühlke, including address and date.

Advertisement for Wilhelm Bauer, including address and date.

Advertisement for Friedrich Leichmann, including address and date.

Advertisement for Albert Bühlke, including address and date.

Advertisement for Albert Bühlke, including address and date.

Advertisement for Wilhelm Bauer, including address and date.

Advertisement for Alt Silber, Georg Dunker, Jeweller.

Advertisement for Kleine Anzeigen, R. Voss.

Advertisement for Ordensdekorationen, Uniformeffekten.

Advertisement for Schmuck, Juwelier Walter.

Advertisement for Briefmarken-Alben, Eberh. Meyer, Halle-Saale.

Advertisement for Briefmarken-Alben, Eberh. Meyer, Halle-Saale.

Advertisement for Schmuck, Juwelier Tittel.

Advertisement for Schmuck, Juwelier Tittel.

Advertisement for Mühlen's 8 Blüten, Drogerie Krüger, Königsr. 24/25.

Der Bericht des OKW.:

Neuer Angriff auf Sheffield

Bomben auf kriegswichtige Ziele in London

Berlin, 17. Dez. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Deutsche Schnellboote liefen in der Nacht zum 16. Dezember bei einem Vorstoß in den Kanal auf einen Verband überlegener feindlicher Zerstörer. Nach kurzer Geschichtsbekämpfung kamen die feindlichen Zerstörer außer Sicht. Unsere Schnellboote kehrten unverletzt in ihre Stützpunkte zurück.

Der Kampf mit einem Unterseeboot zurückgegriffene Kapitänleutnant Kretschmer versenkte auf dieser Fahrt gegen den Feind wie bereits bekanntgegeben, 34 935 BRT feindlichen Handelsschiffraum. Damit hat dieser Offizier eine Gesamtverlustleistungsziffer von 255 100 BRT erreicht und als erster Unterseebootkommandant die 250 000-BRT-Grenze überschritten. In dieser Verlustleistungsziffer sind drei feindliche Hilfskreuzer und der britische Zerstörer „Darling“ enthalten.

In der Nacht zum 16. Dezember wurde Sheffield von Kampferbänden der Luftwaffe erneut und mit erheblicher Wirkung angegriffen. Explosionen und eine größere Anzahl Brände waren zu beobachten.

Am Laufe des Tages kamen infolge stark dunstiger und nebliger Wetterlage nur wenige Flugzeuge zum Einsatz. In London und an anderen Stellen gelang es, auf kriegswichtige Ziele, Verkehrsanlagen sowie ein Truppenlager mehrere Zerstörer zu erzielen.

500 Kilometer westlich Irlands wurden zwei feindliche Handelsschiffe mit Bomben angegriffen. Auf einem Schiff wurde die Motoranlage beschädigt, ein anderes wurde so schwer getroffen, daß mit seinem Untergang zu rechnen ist.

Die Einflüge britischer Flugzeuge in deutsches Reichsgebiet beschränkten sich in der Nacht zum 17. Dezember auf West- und Südwestdeutschland. In Mannheim wurde durch Spreng- und Brandbomben Gebäuden und Bräuhäusern u. a. am Schloß und an einem Krankenhaus verurteilt. In einer anderen Stadt trafen Bomben ein weiteres Krankenhaus. Der in zwei Fabrikanlagen eingetretene Produktionsausfall ist unerheblich. Die Verluste der Zivilbevölkerung betragen zehn Tote und fünfzig Verletzte.

Marinillerie schoß eine Bristol-Meinheim und eine Spitfire ab. Jäger vernichteten einen feindlichen Sperrballon. Eigene Verluste sind nicht eingetreten.



Feuerwehr bei Löscharbeiten an einem Versorgungsbetrieb in Southampton. Der völlig zerstörte Gebäudeblock (rechts) wurde von der englischen Zensur vorsorglich abgeschnitten.

Beim Anflug auf Sheffield

Von Kriegsberichtler Werner Tonius

..... 17. Dez. Es ist noch sehr hell, da wir an jenem Abend von Frankreich zur britischen Insel hinüberfliegen. Wir müssen uns lechnlich einen guten Wind, um recht schnell an unser Ziel Sheffield zu kommen. Unser Flugzeugführer, Oberleutnant M., macht zur höchsten Aufmerksamkeit auf Nachtflieger, die vielleicht, unbekannt von uns, aus den Wolken stoben können, aber kein Jäger läßt sich bilden. Schon jetzt merkt sich die englische Flieger. Jener taucht und schießt die Scheinwerferstrahlen der Scheinwerfer und dann das Blindungsfeuer einer ziellos heranschwebenden Flak. Fliegende Granaten umfassen uns. Es stümpert uns nicht. Star, als ginge uns alles das gar nichts an, fliegt der Flugzeugführer den befohlenen Kurs geradewegs. Bald müssen wir auch am Ziel sein.

Wie aus einem Guß ist die Mannschaft in der He 111 „Gustav Heinrich“. „Achtung!“ kommt von vorn vom Beobachter, und wir müssen jetzt auf diese zwei oder drei Sekunden, da der Beobachter nach un-

ten starrt und die Hände am Auslösetropf der Bomben hat, kommt es an.

Wir beiden hinten in der Maschine Boden Wäden an Wäden in der Sonne und mochen durch die Fensterlücken aus, wo unsere Brand- und Sprengbomben gefallen sind. Genau sehen wir durch die Dunstschichten unter uns allerschön merkmale Punkte, z. B. Dollen oder Giebeln, gleise, die ja im Mondlicht besonders schön leuchten. Wechselt ab zählen wir die Brände, die in Auswirkung unserer Brandbomben jetzt glühendrot aufkommen. Sie werden ein guter Wegweiser für die nachfolgenden Verbände sein.

Jetzt, da wir mit unserer Maschine durch das Feuer der englischen Flak mit erfüllttem Auftrag nach Hause fliegen, sind die anderen Bombenverbände im Aufzuge. Hundert, zweihundert, vielleicht sogar noch mehr Flugzeuge werden in dieser Nacht die verheerenden Bombentaktik schwerer und schwerer Realiter auf das Zentrum der Industriekraft abladen.

Der italienische Wehrmachtbericht:

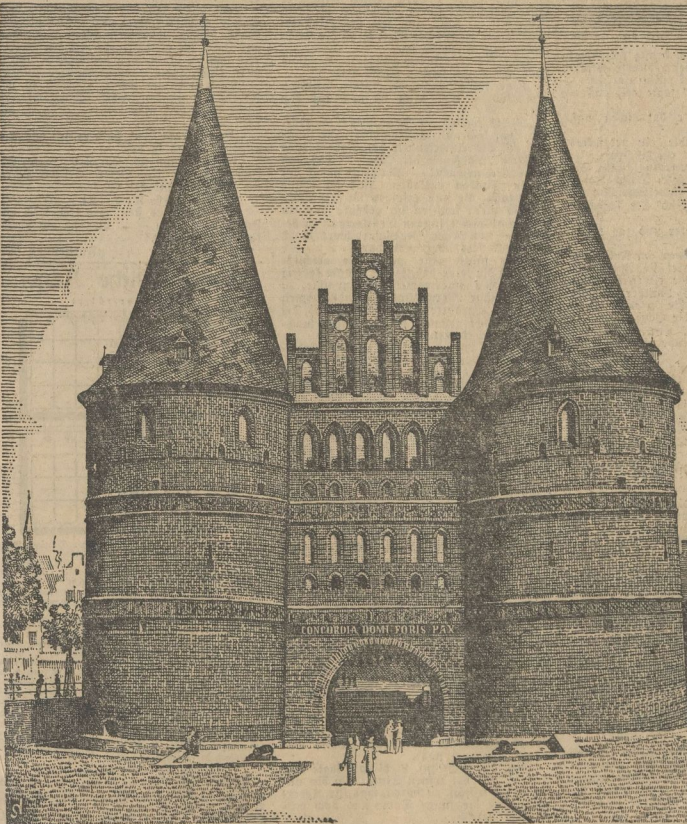
Erbitterte Kämpfe in Nordafrika

Schwere Verluste der Feinde durch Luftangriffe in der Wüstenzone

Rom, 17. Dez. Der italienische Wehrmachtbericht vom Dienstag hat folgenden Wortlaut: Der achte Tag der Schlacht in der Wüstenzone brachte ebenfalls erbitterte Kämpfe wie die vorangegangenen Tage. Trotz äußerst ungünstiger Wetterlage hat unsere Luftwaffe ihre Tätigkeit nicht verzögert und im Bereich mit dem Widerstand der Truppe mit ihren Kampf- und Bombenformationen dem Feind schwere Verluste beibrachte. Unsere Torpedoflugzeuge haben einen 8000-Tonnen-Kreuzer, der in der Bucht von Bardia bei Tripolis gesunken ist, mit zwei Torpedos getroffen. Einzig eine Flugzeuggruppe ist nicht zurückgekehrt.

In der geistlichen Front im Abschnitt der 9. Armee Nahe, in dem der 11. Armee harte Kämpfe. In den Kämpfen der vergangenen Tage haben sich vor allem das Grenadier- und das Mailänder Kanonier-(Munition)-Regiment ausgezeichnet.

In Matrica Patronen und Artilleriepatronen an der Südanfront. Am gestrigen Vormittag wurde ein feindliches Flugzeug, das Tripoli bombardieren wollte, von unseren beim Alarm aufsteigenden Jägern abgeschossen. Während des vorgestern gemeldeten feindlichen Luftangriffes hat eines unserer Jagdflugzeuge einen feindlichen Apparat brennend abgeschossen.



Aus dem Verbreitungsgebiet von TÜRKISCH 8 - Nr. 14

Mit Lübeck beenden wir unseren Streifzug durch das Verbreitungsgebiet von TÜRKISCH 8 und wünschen allen TÜRKISCH 8-Freunden ein recht frohes Weihnachtsfest. Wir versichern, daß TÜRKISCH 8 auch im neuen Jahre in gewohnter Güte geliefert wird

GREILING KG DRESDEN

4

Arbeit und Wirtschaft

Turnen - Sport - Spiel

Der Gewinn im Kriege

Der deutsche Fußballsport 1940

Ein toden erlangenes Kundföhren des Preisformalismus an die Preisbestöher...

gewordene Kaufkraft sich kaufkräftig auf diese Waren geföhrt hat...

Grundföhlig ähnlich, wenn auch im einzelnen anders, liegt die Preisbildung bei den sogenannten "Kriegspreisen"...

Es mag für den Unternehmer und Kaufmann nicht immer einleuchtend sein...

Preisregelung für Waschpulver

Nach Verordnung vom 12. Dezember 1940 hat der Reichswirtschaftsrat...

Steuerpflicht bei Wertpapierveräußerungen Der Reichswirtschaftsrat...

G. Bauerbach, Chefkassier, Maschinenfabrik AG. Die ordentliche Kapitalverwaltung...

Nur bessere Zigaretten erwecken ehrliche Freude. ATIKAH 5A

Vorhonoranten! ROMAN VON OLE STEFANI

Aus einem Nebenraum drang manchmal Musik - eine Tangosopile, dunkle Gitarren von überhörender Sentimentalität...

Welche Entwicklung hat der Volksport Fußball während des Krieges...

Die Deutsche Meisterschaft wird, sportlich gesehen, nach jeder Richtung hin ein großer Erfolg...

Zischammerpokal brachte am ersten Dezember-Sonntag dem Dresdner SC mit dem ersten Sieg einen vollen Erfolg...

Kämpfe der Vereichtsmannschaften. Sie gab es, wie alle Jahre, auch die Kämpfe um den Niederschubpokal...

Auch die Quendkämpfe 1940 haben Bedeutung, obwohl in mandem föhleren Jahren der Erfolg größer war...

Auch in der Schiedsrichterfrage geht es unentbehrbar vorwärts. Die eingeleiteten jungen Schiedsrichter...

Sonntagsauslässe: Wilhelm Büchel, Gauhelfschreiber Dr. Wilhelm Oster, Grenzverwalter...

plande, Sie zu verlassen. Ich bin Ihnen sehr dankbar. Ich werde Sie morgen anrufen - nicht wahr?

Peter schloste seine Hand, die abgesehen von unmerklichen Schweißperlen zu dem Willkür überlassen...

Wie dich nicht an, Siebling! sagte Mr. Joyce, als sein feiner Mantel...

ich hätte den Direktor der Straßenbahn Wilhelmsen ins Adlon bestellt?

Das heißt: es heißt mir frei, mich auch Joyce zu nennen - so lieb ich am amerikanischen Theater...

Das tägliche Rätsel Kreuzworträtsel. 1. Stadt an der Ostsee, 2. Stadt an der Ostsee...

Deutsche Kolonie ehrt die Gefallenen des Panzerjäger „Graf Spee“

(Drahtmeldung unseres Vertreters) DO. Montevideo, 17. Dez. Zur Erinnerung an die vor einem Jahr stattgefundenen ...

„Graf Spee“ gegen eine dreifache Übermacht handförmig, ehrt die deutsche Kolonie in Montevideo die damals gefallenen deutschen Matrosen ...

Dank an die Gefallenen zum Ausdruck, die ihr Pflichtbewusstsein mit ihrem Blute besiegelt hätten. Weitere Kränze wurden vom ...

Ein italienisches Aufführungsgesellschaft verlor vor einigen Tagen durch Bombenabwurf ...

Dein Geschenk vom Handwerker!

Grid of advertisements for various trades including: Arbeitssvorsorge, Autoreparaturwerkstatt, Dachdeckermeister, Eisenmeister, Möbelschler, Friedrich Wohlfarth, Tischlermeister, Klempnermeister, Schneidemeister, Buchbinder, Glasermeister, Buchbinder, Bildereinstellungen, Maurermeister, Gold- und Silberschmiede, Messerschmiede, Uhrmachermeister, and others.

Weihnachtsfreude durch ein Weihnachtsgeschenk Schlachtpferde kaufen zu Tagespreisen alle unsere Mitglieder, Wir bitten um Anforderung von Angeboten Kosschlächter-Innung Halle (S.) Merseburg



Stellen-Angebote

Wir suchen zum baldmöglichsten Dienstantritt

tüchtige Maschinenbuchhalter oder Maschinenbuchhalterinnen

die in der Bedienung der Mercedes-Addeletra-Buchungsmaschinen bewandert sind. Ausführliche Bewerbungen mit handgeschriebenen Lebenslauf, lückenlosen Zeugnisabschriften und Lichtbild sowie Angabe der Gehaltsansprüche und des frühesten Eintrittstermins sind zu richten an

MANSFELD

Aktiengesellschaft für Bergbau u. Hüttenbetrieb Abt. Kupfer- und Messingwerke, Hettstedt (Südharz) PERSONALABTEILUNG



SUCHT LAUFEND

eine größere Anzahl männlicher und weiblicher Arbeitskräfte, die bereit sind, sich auf

Leichtmetallbearbeitung

um- oder einschulen zu lassen. Die Schulungszeit dauert je nach Eignung mehrere Wochen. Nach erfolgreicher Anschulung erfolgt Akkordbeschäftigung in der Fabrikation.

Pers. Vorstellung im Einstellbüro der

SIEBEL-FLUGZEUGWERKE G. m. b. H. Halle (Saale)

Für verschiedene Abteilungen unserer Verwaltung suchen wir zum baldmöglichsten Antritt

PERFEKTE

Stenotypistinnen

Ausführliche Bewerbungen mit handgeschriebenen Lebenslauf, lückenlosen Zeugnisabschriften und Lichtbild sowie Angabe der Gehaltsansprüche und des frühesten Eintrittstermins sind zu richten an

MANSFELD

Aktiengesellschaft für Bergbau u. Hüttenbetrieb Abt. Kupfer- und Messingwerke, Hettstedt (Südharz) PERSONALABTEILUNG

Provisionsvertreter

für wichtige technische Erzeugnisse gesucht. Bewerber können bei guter Eignung später in Festgehalt und Provision übernommen werden. Bewerbungen mit Angabe der bisherigen Tätigkeiten und Veranlassung unter Beifügung eines Lichtbildes erbeten unter F 1705 an MNZ, Halle/S.

Jüngerer Bürobote oder Laufmädchen

zum baldigen Antritt gesucht. Zu melden bei Philipp Heilmann A.-G. Hindenburgstraße 43.

Lehrling

männlich oder weiblich, für unser Büro zum 1. April 1941 gesucht. Handschriftliche Bewerbungen an

Deutscher Herold

Volks- und Lebensversicherungs A. O., Bezirksdirektion Halle, Leipziger Straße 61/62.

Buchhalter(in)

selbständ. arbeitend, sicher im Monatsabschluss, für sofort oder später gesucht.

HORST-HEINZ KEUFFEL Autozubehör-Großhandel, Guldenbergstraße 17/18, Fernruf 34282

Kontoristin

mit Kenntnissen in Stenografie u. Maschinenschriften für sofort gesucht, eventuell auch für halbe Tagesarbeit

Bollmann & Ehlerz, Platz der St. 2

Junges Mädchen

nach vollendetem Dienstjahr, mit guter Veranlagung in Handarbeiten, zum 1. April 1941 lehrverwendbar für mein Handarbeitsgeschäft gesucht.

Wolfske Großmütterchen Leipziger Straße 76.

Rinderfräulein zur Beschäftigung zum April 1941 gesucht. Für sofort oder später geeignet. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild unter F 1689 an MNZ, Halle/S.

Stütze in Buchbinderei von 500 Blättern zum 1. Januar 1941 gesucht. M. Zimmer, Jena, ab. Zeitungs

Spannangestellte über 16 Jahre, möglichst pflichtgemäß, 1. Jan. 1941 gesucht. M. Zimmer, Jena, ab. Zeitungs

Köchin Büfettischlerin

zur Bedienung sofort gesucht. Magdole G 1704 MNZ, Halle/S.

Junges, ehrliches Mädchen

nicht unter 18 Jahren, für Fleischerei in Delitzsch zum 1.4. 1941 gesucht. Angebote unter De 10617 an die MNZ, Delitzsch.

Älteren Tischler stellt sofort ein Möbel-Masch. Köchlerin Weg 6

Größere Landwirtschaft. Beschäftigung a. d. B. erfahrene Leiter in selbständige Position, bei guten Bezügen. Ferner werden gesucht tüchtig vorgebildete Buchhalter (innen) sofort oder später, Bewerbungen unter V 1078 an MNZ, Halle/S.

Kaufmännischer Lehrling

(männl.) mit guter Schulbildung zum 1.4. 1941 gesucht. Schriftl. Bewerbungen erbeten

Gehilfen Schubert

Größerbäckerei u. Mühlabwerk Merseburger Straße 102

Belfahrer Kellerarbeiter (innen)

guter Pferdepfleger sowie Kellerarbeiter (innen) sofort gesucht.

Riebeckbrauerei A. G. Niederlage Halle, Landsberger Str. 4.

Laboranten

für Industrie-Unternehmen Nähe Halle (Saale) gesucht. Ausführliche Bewerbungen mit Lichtbild unter M 1710 an MNZ, Halle/S.

Hausdiener

junger oder älterer Mann, sofort gesucht. „Goldenes Herz“, Halle/S., Ruf 26402

Spannangestellte sucht Dienstmann, Halle/S., Rennhäuser 1.

Aufwartung tags 2 Stunden bis nach Dunkelheit. 16. Hal. St. 10, 18. St. 10.

Benutzige Schrift verfährt bei Gelehrter

Auch in apfelarmer Zeit

sind Ihnen die hohen, gesundheitlichen Werte des Apfels erreichbar. Vollreife Apfeltee Thalytia vermittelt Ihnen nicht nur den herrlichen Duft vollreifer Äpfel. Er enthält auch die darin gespeicherte Fruchtsäure und eine Fülle basischer Mineralstoffe. Er löst Harnsäure und bringt sie mit anderen Stoffwechsel-Schlacken zur Ausscheidung. 125 g 80 Pf. Apfelschalen-Tee Thalytia 125 g 65 Pf.

THALYSIA Paul Garmes Komm.-Ges. Waren zur gesunden Lebensführung Halle, Leipziger Straße 73

Parriedienststelle sucht gewissenhaften Kraftfahrer

Schriftliche Bewerbungen unter H 1707 an die MNZ, Halle (Saale)

Stellen-Gefüge

24 Jahre alt, ledig, sucht zum 1. Jan. 1941 Stelle als Buchhalter in Handel- oder Industriebetrieb. Gute Kenntnisse in Buchführung, Rechnungswesen, Deutsch, Englisch, Mathematik. 30.

Verkauflerin

21 J., sucht Stellung in Einzelhandel oder als Verkäuferin in Handelsgeschäft. Gute Kenntnisse in Buchführung, Deutsch, Englisch, Mathematik. 30.

Wohnung

Wir suchen für einen unserer Angestellten zum 2. Januar eine Wohnung in Halle (Saale).

Ich suche für bald oder später für leitenden Kaufm. Angestellten

2-3-Zimmerwohnung Korb-Lühr untere Leipziger Straße, Ecke Kleine Märkerstraße, an der Korb-Lühr-Normaluhr.

Wohnung

2-Zimmerwohnung in Halle (Saale), Leipziger Str. 30, III, St. 2703.

Verloren

Einmalige Einzahlung von 200,- Mark in die Sparkasse Halle (Saale) am 1. Januar 1941. Die Einzahlung wurde am 1. Januar 1941 in Höhe von 200,- Mark in die Sparkasse Halle (Saale) einbezahlt. Die Einzahlung wurde am 1. Januar 1941 in Höhe von 200,- Mark in die Sparkasse Halle (Saale) einbezahlt.

Einmalige Einzahlung von 200,- Mark in die Sparkasse Halle (Saale) am 1. Januar 1941. Die Einzahlung wurde am 1. Januar 1941 in Höhe von 200,- Mark in die Sparkasse Halle (Saale) einbezahlt.

Einmalige Einzahlung von 200,- Mark in die Sparkasse Halle (Saale) am 1. Januar 1941. Die Einzahlung wurde am 1. Januar 1941 in Höhe von 200,- Mark in die Sparkasse Halle (Saale) einbezahlt.

Einmalige Einzahlung von 200,- Mark in die Sparkasse Halle (Saale) am 1. Januar 1941. Die Einzahlung wurde am 1. Januar 1941 in Höhe von 200,- Mark in die Sparkasse Halle (Saale) einbezahlt.

Einmalige Einzahlung von 200,- Mark in die Sparkasse Halle (Saale) am 1. Januar 1941. Die Einzahlung wurde am 1. Januar 1941 in Höhe von 200,- Mark in die Sparkasse Halle (Saale) einbezahlt.

Einmalige Einzahlung von 200,- Mark in die Sparkasse Halle (Saale) am 1. Januar 1941. Die Einzahlung wurde am 1. Januar 1941 in Höhe von 200,- Mark in die Sparkasse Halle (Saale) einbezahlt.

Einmalige Einzahlung von 200,- Mark in die Sparkasse Halle (Saale) am 1. Januar 1941. Die Einzahlung wurde am 1. Januar 1941 in Höhe von 200,- Mark in die Sparkasse Halle (Saale) einbezahlt.

Noch einmal möchte ich allen meinen Kunden sagen, welche noch keine Gelegenheit gehabt haben, ihre Weihnachtseinkäufe zu tätigen:

Ich habe noch große Vorräte Wäschtruhen / Bastfaschen / bequeme Korbmöbel / Dielenmöbel / Liegestühle / Puppenbauernwagen / Kinderwagen / Kindersportwagen / Nähkörbe / Waschkörbe oval u. rechteckig / Papierkörbe / Wäschepuffs / Plättbretter und Ärmelplättbretter alles ist noch in großer Auswahl zu haben

Korb-Lühr

Das große Fachgeschäft für Kinderwagen, Kinderbetten und Korbwaren Halle (Saale), Untere Leipziger Straße, Ecke Kl. Märkerstraße, an der Korb-Lühr-Normaluhr

Blaue Eilboten

Ruf 215 90 u. 253 97 Klaviertransporter

Touff-Gefüge

2 Zimmer, Küche, Keller, Boden, zum Merseburger Straße, monatliche Miete RM. 26,-

Biete

3 Zimmer, Küche und Zubehör im Westen der Stadt zwischen Motzinger und Bergstraße, bis RM. 45,- monatliche Miete. Angebote unter L 1709 an die MNZ, Halle (Saale).

Suche

3 Zimmer, Küche und Zubehör im Westen der Stadt zwischen Motzinger und Bergstraße, bis RM. 45,- monatliche Miete. Angebote unter L 1709 an die MNZ, Halle (Saale).

Klausmannswohnung

18 RM., gegen Wohnung für 40-45 RM. Miete zu tauschen gesucht. Angebote unter O 1712 an die MNZ, Halle (Saale).

Klein-Anzeigen

sind Helfer in allen Lebenslagen

Grundstückseigentümer!

Gültig die Wasserleitungen u. Zähler bei Kronprinz

Sofort bei in der Nähe von Setzungen und Zählern befindlichen Wasserleitungen und -zählern. Die Wasserleitungen sind zu erneuern. Die Zähler sind zu erneuern. Die Wasserleitungen sind zu erneuern. Die Zähler sind zu erneuern.

Die Kosten für Instandsetzungsarbeiten bei eingetragenen Grundstücken an Setzungen und Zählern fallen dem Grundstückseigentümer zur Last.

Die Kosten für Instandsetzungsarbeiten bei eingetragenen Grundstücken an Setzungen und Zählern fallen dem Grundstückseigentümer zur Last.

Die Kosten für Instandsetzungsarbeiten bei eingetragenen Grundstücken an Setzungen und Zählern fallen dem Grundstückseigentümer zur Last.

Die Kosten für Instandsetzungsarbeiten bei eingetragenen Grundstücken an Setzungen und Zählern fallen dem Grundstückseigentümer zur Last.

Die Kosten für Instandsetzungsarbeiten bei eingetragenen Grundstücken an Setzungen und Zählern fallen dem Grundstückseigentümer zur Last.

Die Kosten für Instandsetzungsarbeiten bei eingetragenen Grundstücken an Setzungen und Zählern fallen dem Grundstückseigentümer zur Last.

Die Kosten für Instandsetzungsarbeiten bei eingetragenen Grundstücken an Setzungen und Zählern fallen dem Grundstückseigentümer zur Last.

Die Kosten für Instandsetzungsarbeiten bei eingetragenen Grundstücken an Setzungen und Zählern fallen dem Grundstückseigentümer zur Last.

Die Kosten für Instandsetzungsarbeiten bei eingetragenen Grundstücken an Setzungen und Zählern fallen dem Grundstückseigentümer zur Last.

Die Kosten für Instandsetzungsarbeiten bei eingetragenen Grundstücken an Setzungen und Zählern fallen dem Grundstückseigentümer zur Last.

Die Kosten für Instandsetzungsarbeiten bei eingetragenen Grundstücken an Setzungen und Zählern fallen dem Grundstückseigentümer zur Last.

Die Kosten für Instandsetzungsarbeiten bei eingetragenen Grundstücken an Setzungen und Zählern fallen dem Grundstückseigentümer zur Last.

Die Kosten für Instandsetzungsarbeiten bei eingetragenen Grundstücken an Setzungen und Zählern fallen dem Grundstückseigentümer zur Last.

Die Kosten für Instandsetzungsarbeiten bei eingetragenen Grundstücken an Setzungen und Zählern fallen dem Grundstückseigentümer zur Last.

Die Kosten für Instandsetzungsarbeiten bei eingetragenen Grundstücken an Setzungen und Zählern fallen dem Grundstückseigentümer zur Last.

Die Kosten für Instandsetzungsarbeiten bei eingetragenen Grundstücken an Setzungen und Zählern fallen dem Grundstückseigentümer zur Last.

Die Kosten für Instandsetzungsarbeiten bei eingetragenen Grundstücken an Setzungen und Zählern fallen dem Grundstückseigentümer zur Last.

Die Kosten für Instandsetzungsarbeiten bei eingetragenen Grundstücken an Setzungen und Zählern fallen dem Grundstückseigentümer zur Last.

Die Kosten für Instandsetzungsarbeiten bei eingetragenen Grundstücken an Setzungen und Zählern fallen dem Grundstückseigentümer zur Last.

Die Kosten für Instandsetzungsarbeiten bei eingetragenen Grundstücken an Setzungen und Zählern fallen dem Grundstückseigentümer zur Last.

Die Kosten für Instandsetzungsarbeiten bei eingetragenen Grundstücken an Setzungen und Zählern fallen dem Grundstückseigentümer zur Last.

Die Kosten für Instandsetzungsarbeiten bei eingetragenen Grundstücken an Setzungen und Zählern fallen dem Grundstückseigentümer zur Last.

Die Kosten für Instandsetzungsarbeiten bei eingetragenen Grundstücken an Setzungen und Zählern fallen dem Grundstückseigentümer zur Last.

Die Kosten für Instandsetzungsarbeiten bei eingetragenen Grundstücken an Setzungen und Zählern fallen dem Grundstückseigentümer zur Last.

Die Kosten für Instandsetzungsarbeiten bei eingetragenen Grundstücken an Setzungen und Zählern fallen dem Grundstückseigentümer zur Last.

Die Kosten für Instandsetzungsarbeiten bei eingetragenen Grundstücken an Setzungen und Zählern fallen dem Grundstückseigentümer zur Last.

Die Kosten für Instandsetzungsarbeiten bei eingetragenen Grundstücken an Setzungen und Zählern fallen dem Grundstückseigentümer zur Last.

Hat 100 RM. gewonnen

Die Glücksträhne geht weiter. Schon wieder kann ein grauer Glücksmann melden, daß in einer Gasse der Weststraße ein Galanter ein Los mit einem 100-DM-Gewinn gezogen hat. Noch so mancher Weihnachtswunsch kann damit Erfüllung finden.

Formationsurlaub der HJ.

Die Reichsjugendführung der NSDAP teilt mit: Der Weidnachtsurlaub sämtlicher Formationen der Hitler-Jugend dauert vom 28. Dezember 1940 bis 2. Januar 1941 einschließlich. Während dieser Zeit fällt jeder HJ-Dienst aus. Durch eine Besetzung der Dienststellen der HJ ist auf Anordnung der Einlad der Hitler-Jugend für besondere Aufgaben gemäßfristet.

Haben Sie schon daran gedacht?

nsg. Es hat sich schon herumgeprochen, die Weihnachtsgabe für die Teilnahme an einem Wintererholungsurlaub ist eine kleine Sache. Die glückliche Besondere darf an einem Wintererholungsurlaub nach eigener Wahl teilnehmen und hat neben der Freude gewiß einen großen Gewinn, denn wer einmal an einem dieser Kurse teilgenommen hat, der ist bereit, auch Jahre zurückgekehrt. Und das Schöne ist: die Kinder können mitgebracht werden und im Kinderzimmer der Winterferien spielen. Auch das heißt in den Gärten, die in anderen Wintererholungsurlauben verkauft und von allen erworben werden können, die anderen eine Freude zu Weihnachten bereiten wollen.

Gegen ein Kratrad gelaufen

Beim Ueberfahren der Bahnbahn lief gegen 17.15 Uhr am Moritzwinger ein älterer Mann gegen ein Kratrad. Er kam zur Fall und trug am Kopf Verletzungen davon.

Balkenbrand in der Breiten Straße

Gestern mittags brach in der Breiten Straße ein Balkenbrand aus, der mit feinem Löschgerät von der Feuerlöschpolizei gelöscht wurde.

Nach Duisburg verpfichtet

Der erste Operettenchor des Stadttheaters Halle, Dr. Otto Körner, ist von der nächsten Spielzeit an auf zwei Jahre in gleicher Eigenschaft an das Opernhaus zu Duisburg verpfichtet worden. Der Künstler wirkt nun im dritten Spieljahr am holländischen Stadttheater, und mit jeder Spielzeit hat dort seiner stets folgenden Darstellungen der Kreis seiner Bewunderer sich erweitert. Sie alle werden sein Schicksal beneiden.

Dr. Körner hat, ehe er seinen als Assistent in den geäußerten Wunsch, Sänger zu werden, verwirklicht konnte, Chemie studiert und in diesem Fach am Dr. phil. promoviert. Er war dann als Assistent an

Unser Gauleiter sprach über Wirtschaftfragen

Arbeitsstagung des Amtes des Gauwirtschaftsberaters in Halle

Auf Einladung des Gauwirtschaftsberaters Hg. Dr. Mallinchen fanden sich die Kreiswirtschaftsberater und Mitglieder des Unternehmerführerkreises in der Gaustadt zu einer Sitzung zusammen, in deren Mittelpunkt eine Rede unseres Gauleiters über Fragen und Probleme der Wirtschaft stand.

Gauwirtschaftsberater Dr. Mallinchen wies nach Worten der Begrüßung auf den Sinn und Zweck der Arbeitsstagung hin. Insbesondere konnte er betonen, wie Wirtschaftspolitik im neuen Deutschland etwas ganz anderes ist als im liberalistischen Zeitalter. Die Wirtschaftspolitik von heute ist ein Glied in dem großen Gefüge unseres Volksebens, sie ist ein Gebiet, in dem sich das Volkseben innerlich sichtbar zeigt. Die

heutigen kriegerischen Auseinandersetzungen sind die Voraussetzungen eines neuen Europas, und Grundbedingung muß bereit sein, sich auch auf wirtschaftlichem Gebiet aneinanderzulesen.

Gauleiter Eggeling ging in seinen Ausführungen auf das geschichtliche Werden der Wirtschaftspolitik ein, denn, so betonte er, es ist wichtig, die Entstehung unserer Wirtschaft zu verfolgen. Die primitive Form der Wirtschaft in den Urzeiten ist die Familie, die Familienwirtschaft breitete sich aus zur Wirtschaft der Sippe, des Stammes und des Volkes. Als Grundlage jeder Wirtschaft sind zwei Dinge notwendig, die Arbeitsteilung und die Führung, ohne welche Führung ist eine Arbeitsteilung un-

möglich. Ein Volk muß da sein, und so wie in der Familie das Familienoberhaupt die Autorität abgibt, die die Leistung ihrer Gemeinschaft in die Hand nimmt, so ist ähnlich in der Wirtschaftspolitik des Staates von heute. Klar zeigte der Gauleiter die Unterschiede zwischen der kapitalistischen Wirtschaft und unserer heutigen Volkswirtschaft auf und gab wertvolle Einblicke in die Voraussetzungen zur Lösung der wirtschaftlichen Probleme bei einer Neuordnung Europas.

An die Rede unseres Gauleiters schloß sich in Fortleitung der Arbeitsstagung eine Ansprache an, in der aktuelle Fragen aus der Arbeit der Kreiswirtschaftsberater behandelt wurden, und in der Gauleiter Eggeling noch mehrmals das Wort nahm.

„Die politische Stunde“ im hallischen Unterricht

Zwei Stunden bei den Jungen der Giebichensteiner Schule



Der deutsche Wehrmachtbericht wird vorgelesen — An der Weltkarte wird der britische Landbesitz erläutert

Die „politische Stunde“ unserer Schulkinder, die regelmäßig in der Schule durchgeführt wird, zeitigt Ergebnisse, das dürfen wir nach eigenem Erlebnis nur zu gerne feststellen. Im Gegensatz zu früheren Zeiten wird heute die Schuljugend zu notwendigen politischen Denken erzogen; in systematisch durchgeführten Unterrichtsstunden soll für die Kenntnis des Staatsgeschehens, der Führung des Volkes, der Gelebe, der Leistungen der Staatsführung, des geographischen Weltbildes und aus all dem die Kenntnis der Größe der eigenen Pflichten dem gesamten Volke gegenüber vermittelt werden.

Wir haben nun eine der vielen hallischen Schulen, die Giebichensteiner Schule für Knaben, besucht. Der Rektor der Schule, Hg. Schürmann, führt uns in die Klasse der Dreizehn- und Vierzehnjährigen und gibt uns Gelegenheit, einen Eindruck zu gewinnen von der Art, in der Erzieher und Schüler ebenso tiefgründig über aktuelle politische Ereignisse Gespräche führen wie in Frage und Antwort das klare Wissen um die trostlose Zeit Deutschlands nach 1918 und um den Aufstieg unseres Volkes unter Adolf Hitler in Erinnerung tritt.

Der Rektor nimmt zuerst die „MNZ“ vor und verliest den neuesten Wehrmacht-

bericht. Die Schüler sprechen mit heller Augen von den deutschen Helden, die bei jedem Wetter Vergeltung gegen die britische Flotte tragen, auf ihren unerschrockenen Missionen von Treue und Pflichtbewußtsein unserer Soldaten zu Lande, zu Wasser und in der Luft, und von der heldischen Kraft eines jeden deutschen Soldaten sich, wenn es sein muß, nichtig für die Größe des Vaterlandes zu opfern. Dann wird das Schicksal Deutschlands nach dem Zusammenbruch 1918 besprochen, sein Niedergang durch die Folgen des Verrates der Deutschen, die Kapitulation, die von den Feindmächten noch lange Zeit durchgeführte Blockade gegen deutsche Frauen, Greise und Kinder, die Unterernährung der damaligen deutschen Bevölkerung, der Partisanentätigkeit, die Arbeitslosigkeit, die Wirtschaftskrisis, die Separatismus. Das alles läuft nomenklales Glied für unser Volk. Tausende von Schulkindern werden lächelnd erzählt, wie können ein Volk ohne Rettung.

Es ist erhellend und erlebend zugleich, die hallische Jugend sprechen zu hören über das namenlose Leid, das einmalmal über unser Volk hereinbrach und dem dann im Führer der Wehrmacht erschien, dem Führer der nach seinem Machtantritt Stück um Stück die Fesseln des Verrates von Versailles zerbrach, eine neue Wehrmacht, die heute der

Welt, heute, die Arbeitslosigkeit beseitigte, Kraft durch Freude ins Leben rief, das Sauggebiet, Österreich und das Sudetenland dem Vaterlande zurückgab. Vom Arbeitsdienst und seiner Zielsetzung sprechen die Jungen, vom Ethos der Arbeit, und von der Weltanschauung des Nationalsozialismus.

Dann wird die letzte Rede des Führers vor Berliner Nützlichkeitsarbeitern behandelt. Teile daraus werden aus der „MNZ“ vorgelesen, und die Jungen zeigen nun, daß sie verstanden haben, nur Arbeit und nicht Wohlstand ist der wahre Wert. Daß auch die deutsche Jugend ihre Pflichten und Aufgabengebiete genau erkannt hat, erfahren wir ebenfalls in dieser Stunde aus dem Munde der Jungen.

In einer anderen Klasse mit zwölf- und dreizehnjährigen Kindern ist es uns mit beherrschender Sicherheit von den Mitteln der Seefriedensführung, der die Aufnahme in unbeschränkter Weise zur Verfügung steht, Aufzählung, — sein Erzieher kennt die zahlreichen deutschen Meeresfahrzeuge besser als diese Jungen! Viele Modelle haben sie nach Vorlagebogen des NSDAP selber unter Anleitung ihres Lehrers, Hg. Deyer, hergestellt, ebenso Schiffsmodelle, Kreuzer, U-Boote, Torpedoböer, Minen usw. Das reichhaltige Bildmaterial vervollständigt hier die Vermittlung politischen und waffenwissenschaftlichen Wissens. Mit Opfer und Mühe in den Augen erzählen sie, wie die britische Flotte mit deutschen Mitteln blockiert wird. Dann treten sie vor die große Weltkarte und weisen mit Unfehlbarkeit auf jenen Bodenbereich, den sich England während der letzten 200 Jahre auf dem Erdball zusammenzackelt. Sie wissen um den Wert der Kolonien, um die berechtigten deutschen Ansprüche.

Wir verlassen diese Jungen mit dem frohen Wissen, daß hier eine Jugend erzaogen wird, die einmal im selbständigen Leben um die politischen Zusammenhänge und das politische Geschehen dieser Tage weiß, wi-

Bei Frostgefahr auf Wasserleitungen achten!

nsg. Der Eintritt des Winterwetters läßt die Erinnerungen an die vorjährige Kälteperiode hinsichtlich der durch Frost eingetretenen Schäden und deren unangenehmen Folgen wach werden. Es wird deshalb zur Verhütung von Wasserleitungsschäden auf folgende Punkte hingewiesen:

- 1. Zu- und Abflüsse, auch in den Gebäuden, sofern sie z. B. durch Jagd der Frostgefahr besonders ausgesetzt sind, durch Umwickeln oder Strohflecht oder durch das Anbringen von Holzstäben mit Torfmoos oder Sägespänen besonders schützen.
- 2. Prüfen der Fenster auf das Notwendige hin.
- 3. Den Wassermesser ebenfalls durch Umwicklung schützen.
- 4. Den Wasserfaßten im Kellertief bei starkem Frost entleeren.
- 5. In das Kellertief kein heißes Wasser schütten, hier darf nur Viehschlamm verwendet werden.
- 6. In den Kellerräumen, wenn irgend möglich, kleine Sämpfen aufstellen.
- 7. Beim Abstellen des Hauptkühns sämtliche Meter verhängen und veranlassen.

daß während des Abstellens alle Anlaufbahnen offen stehen. Es empfiehlt sich dann ein Durchblenden der Rohrleitung. Bei Winterveranlassen der Wasserleitung wiederum sämtliche Meter verhängen und vorher die einzelnen Zapfstellen schließen.

8. Die Erfahrungen des letzten Winters haben gezeigt, daß das Anstellen des Wassers ein Einströmen nicht verhindern kann. Im Gegenteil, es sind aus solchen Maßnahmen in vielen Fällen große Schäden entstanden, weil beim Anstellen nach und nach die Wasserrohre eingefroren waren.

Das Unterlassen von Schutzmaßnahmen aus Wasserschutzgründen hat in vielen Fällen schon recht unangenehme Folgen zur Folge gehabt. Die Wegag teilt in einer Anzeige der heutigen Ausgabe mit, daß eingefrorene Wasserzähler sofort an die Strömungstelle der Gas- und Wassergasse, Unterpflan 12, Fernruf 273 01, Mappe 368, zu melden sind.

Seinen 88. Geburtstag begeht am 18. Dezember in geistiger und körperlicher Frische der Herr Robert Göhr, Marktstr. 21.

(Nur Benennung der Geschäftszahl.) Mundes! Nur ein gesunder Mund bringt gesunde Zähne. Moderne Menschen pflegen Zähne, Rachen und Mund mit dem neuesten AUTOMENTH-Schaum-Bal. AUTOMENTH - Zahncreme - Pulver reinigt doppelt so schnell und winter-

Vorbüngen statt erkalten

durch **Panflavin-PASTILLEN**

Gegen Erkältung, Halsschmerzen und Grippe



Wahl: HJZ-4616

der Universität Göttingen und an der Technischen Hochschule in Magdeburg. In Magdeburg hat er Geologie studiert, in Köln die Bühnenvorbereitung abgelehrt und sich dann seinem künstlerischen Beruf zugewandt, der ihn über Dresden, Saarbrücken und Weimar nach Halle führte. Hier hat er alle großen Rollen seines Fachs verkörpert und seit Kriegsausbruch in einer Reihe von Konzerten für die hallischen Verbandsorchester diesen schon manche schöne Stunde vermittelt.

Veranstaltung. Von Mittwoch 16.46 Uhr bis Donnerstag 9.08 Uhr. Wandaungna Halle Donnerstag 21.11 Uhr; Wandaungna Donnerstag 11.09 Uhr.

Die Schmiedepoier mit Kavalier

Wie machen das eigentlich Filmstars? ... wenn sie auf der Leinwand lächeln und sprechen, sitzen sie schon vor dem Spiegel. Die machen sie das nur, um sich einen so schönen Kranz weißer Zähne zu erhalten? Ganz einfach: sie pflegen sie nicht

regelmäßig! ... Mittele Zähne sind aber nur die sichtbarste Ausdrucksrichtiger Zahngesundheit. Ebenso wichtig ist das, was man nicht sieht: die Gesundheit der Zähne, die Gesundheit des

läßt ein herrlich erfrischendes Gefühl. Millionen feinste Schaumbällchen tragen das neuartige Pulver in alle Mundhöhlen und Zahnlücken! Wenn man bedenkt, was von der Gesundheit der Zähne abhängt, wie man die Zähne pflegen muß, man

und Nierenbeschwerden von schlechten Zähnen kommen, dann sollte man etwas mehr an die Zähne denken, sie mit AUTOMENTH pflegen. Sie bekommen AUTOMENTH überall. Süddeutsche Glaxo & Co., reichlich Monate. Machen Sie mal die Probe!

